

Auszug aus der Niederschrift

über die 14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheuerfeld an
Mittwoch, dem 27. April 2011, um 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Scheuerfeld, Kirchstraße 4

Anwesend:

Stahl, Bernd	Ortsbürgermeister
Arend, Thomas	Erster Beigeordneter (ab TOP 4)
Klein, Katrin	Beigeordnete
Knott, Hartmut	Beigeordneter
Dohm, Harald	Ratsmitglied (CDU-FS)
Lauer, Bertram	Ratsmitglied
Saftig, Susanne	Ratsmitglied
Becker, Werner	Ratsmitglied
Raab, Bernhard	Ratsmitglied
Hollmann, Reiner	Ratsmitglied (SPD-FS)
Bürschel, Klaus	Ratsmitglied
Mies, Dieter	Ratsmitglied
Herr, Harald	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Rolland, Herbert	Ratsmitglied
Nolden, Ute	Ratsmitglied
Buchen, Peter	Ratsmitglied (FWG-FS)
Klein, Günther	Ratsmitglied

Von der Verwaltung:

Krusche, Andre	Fachbereich Bauen
Neuhaus, Bettina	Fachbereich Finanzen
Leistikow, Maik	für das Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Mitteilungen
3. Niederschrift über die Ratssitzung vom 10.03.2011 – öffentlicher Teil –
4. Neubesetzung von Ausschüssen
 - Anlage –
5. Sachstandsbericht Ausbau K 106
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
 - Anlage -
7. Anfragen
8. Verschiedenes

9. Einwohnerfragestunde
10. Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen
12. Niederschrift über die Ratssitzung vom 10.03.2011 – nichtöffentlicher Teil –
13. Auftragsvergaben Unterhaltung von Gemeindestraßen
14. Auftragsvergabe Grundschule
15. Anfragen
16. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Bernd Stahl eröffnete um 18.00 Uhr die 14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Scheuerfeld, begrüßte alle Anwesenden, stellte fest, dass am 20. April 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Stahl verpflichtet das neue Ratsmitglied Harald Herr gem. § 30 Abs. 2 GemO per Handschlag und weist auf die §§ 30 (Rechte und Pflichten), 20 (Schweigepflicht) und 21 (Treuepflicht) GemO hin.

Zu TOP 2: Mitteilungen

Ortsbürgermeister Stahl teilt mit, dass am 06.04.2011 der Zuwendungsbescheid für die barrierefreie Erschließung der Grundschule vom Land eingegangen ist. Demnach erhält die Ortsgemeinde 225.000,00 Euro an Zuwendungen, aufgeteilt auf die Jahre 2012 und 2013.

Zu TOP 3: Niederschrift über die Ratssitzung vom 10.03.2011 – öffentlicher Teil -

Ortsbürgermeister Stahl erklärt, dass unter TOP 1 protokolliert ist, dass das Ratsmitglied Michael Hundt am 31.12.2011 ausgeschieden ist. Richtig ist der 31.12.2010.

RM Bürschel weist darauf hin, dass in der Tagesordnung unter TOP 6 richtigerweise stehen muss, dass dieser Punkt zuletzt am 24.02.2011 beraten wurde.

Beide Daten werden in der Niederschrift geändert.

Ansonsten wird der Niederschrift vom 10.03.2011 – öffentlicher Teil – zugestimmt.

- einstimmig -

Zu TOP 4: Neubesetzung von Ausschüssen
- Anlage -

Ortsbürgermeister Stahl führt aus, dass das ausgeschiedene Ratsmitglied Klaus Hemmersbach 2. Vertreter im Haupt- und Finanzausschuss gewesen ist. Dafür soll das Ratsmitglied Harald Herr nachrücken.

Der Ortsgemeinderat beschließt, über diesen gemeinsamen Vorschlag offen abzustimmen.

- einstimmig -

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Wahlvorschlag wie oben beschrieben anzunehmen.

- einstimmig -

Zu TOP 5: Sachstandsbericht Ausbau K 106

Herr Krusche informiert die Ratsmitglieder darüber, dass im 1. Bauabschnitt „Bahnhofstraße“ die Tragschicht und der Gehweg bis ca. 40 m vor der Stützmauer hergestellt wurden. Die Stützmauer wird derzeit betoniert.

Im 2. Bauabschnitt „Kirchstraße“ wurde inzwischen die komplette Teerdecke aufgenommen. Derzeit wird ein neuer Kanal ab der Jahnstraße bis zur Einmündung Maximilian-Kolbe-Straße verlegt.

Der 3. Bauabschnitt „Bereich Maximilian-Kolbe-Straße bis Bruche) wurde zur Hälfte aufgenommen. Die Arbeiten in diesem Bereich sollen in ca. 8 Wochen abgeschlossen sein. Dann kann auch die Ampelregelung in diesem Bereich entfallen.

Ortsbürgermeister Stahl teilt mit, dass der von den Anliegern gewünschte und von der SPD-Fraktion beantragte Fußgängerüberweg über die K 106 im Bereich der Jahnstraße vom Landesbetrieb Mobilität abgelehnt wurde. Ebenso wurde der Antrag auf Errichtung einer Überquerungshilfe nicht gestattet. Weitere Gespräche führten dazu, dass etwas unterhalb der Jahnstraße eine Einengung durch aufgesetzte Elemente erfolgen wird, die geschwindigkeitsdämpfend wirken sollen. Diese können ggf. auch wieder entfernt werden, wenn der gewünschte Erfolg ausbleibt.

Zu TOP 6: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
- Anlage -

Ortsbürgermeister Stahl trägt vor, dass der Haushalt für das Jahr 2011 in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03. und 29.03.2011 beraten wurde und dem Ortsgemeinderat zum Beschluss empfohlen wurde.

Er führt aus, dass der Ergebnishaushalt der Ortsgemeinde im Jahr 2011 einen Fehlbedarf von 567.495,00 Euro ausweist. Der Finanzhaushalt einen Saldo von -545.360,00 Euro. Die Verbesserungen ergeben sich aus der Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 213.700,00 Euro sowie Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von ca. 35.000,00 Euro. Gegenüber dem Vorjahr reduzieren sich die Unterhaltungsaufwendungen um rund 100.000,00 Euro. Erhebliche Mehrausgaben ergeben sich bei der Verbandsgemeindeumlage mit rund 68.000,00 Euro und der Kreisumlage mit rund 123.000,00 Euro.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Haushaltslage der Ortsgemeinde Scheuerfeld nach der Finanzplanung auch in den kommenden Jahren weiterhin defizitär bleibt. Einen Ausweg aus dieser Misere scheint es aus heutiger Sicht ohne grundsätzliche Änderungen im Finanzierungssystem der Kommunen nicht zu geben.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen von 921.500,00 Euro stehen Einnahmen in Höhe von 517.950,00 Euro zur Verfügung. Ortsbürgermeister Stahl stellt daraufhin alle geplanten Investitionen im Jahr 2011 vor.

Abschließend bedankt er sich bei den Beigeordneten, den Fraktionssprechern, den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Haushalts 2011.

CDU-FS Dohm meint, dass die Haushaltslage sich weiterhin schlecht darstellt. Mehreinnahmen bei den Steuern von rund 42.000,00 Euro stehen allein Mehrausgaben für die Verbandsgemeinde- und Kreisumlage von rund 192.000,00 Euro gegenüber. Für geplante Investitionen muss in diesem Jahr ein Kredit von rund 400.000,00 Euro aufgenommen werden. Zusätzlich werden sich die Kassenkredite zum Ende des Jahres auf voraussichtlich 980.000,00 Euro summieren.

Trotzdem muss in die Zukunft investiert werden. Um Leerständen im Ortskern wegen der demographischen Entwicklung entgegenzuwirken sollte die Ortsgemeinde überlegen, ein Zuschussprogramm für den Erwerb von Häusern einzuführen. Das Baugebiet „Hanfsland“ soll nach den Vorstellungen der CDU-Fraktion zusätzlich entwickelt und abschnittsweise erschlossen werden. Der Ausbau der Kleinkinderbetreuung soll bedarfsorientiert gefördert werden. Investitionen in eine moderne Ausstattung der Grundschule (Whiteboards) sind ebenso sinnvoll, wie die neue Bestuhlung für die Turnhalle notwendig ist. Im Bereich des Straßenausbaus muss der Ortsgemeinderat kurzfristig entscheiden, ob man zukünftig weiterhin Einmalbeiträge erheben will oder wiederkehrende Beiträge einführen will. Eine aktuelle Prioritätenliste für den Ausbau ist dann ebenso notwendig. Bei der gemeindeeigenen Lehnhoff-Halle setzt sich die CDU-Fraktion für einen Verkauf der Immobilie ein. Mit dem Erlös kann die notwendige Sanierung des alten Feuerwehrhauses, jetzt Bauhof, gestemmt werden.

Die CDU-Fraktion bedankt sich bei der Verwaltung, den Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeister Stahl für die Zusammenarbeit bei der Haushaltsaufstellung.

SPD-FS Hollmann trägt vor, dass der Ergebnishaushalt ein Defizit von rund 570.000,00 Euro ausweist, der Finanzhaushalt von rund 545.000,00 Euro und für die Investitionen wird ein Kredit von rund 400.000,00 Euro notwendig. Weiterhin gehen rund 82 % der Einnahmen der Ortsgemeinde über Umlagen an Verbandsgemeinde und Kreis. Diese Zahlen geben sehr zu bedenken.

Des Weiteren führt er aus, dass im Jahr 2011 auf Antrag der SPD-Fraktion Hundetoiletten angeschafft werden. Dies halte er für eine sinnvolle Anschaffung. Insgesamt investiere die Ortsgemeinde im Jahr 2011 rund 900.000,00 Euro. U.a. sind wieder 20.000,00 Euro für die Errichtung eines Jugendtreffs vorgesehen. Es sei sehr bedauerlich, dass bisher kein geeigneter Standort hierfür gefunden werden konnte, da eine ganze Reihe von Jugendlichen so nicht von diesem geplanten Angebot erreicht werden konnten. Für den Bauhof sind 14.200,00 Euro vorgesehen, wo nach Ansicht der SPD-Fraktion noch Einsparpotenziale vorhanden sind. Für den Anteil an den Personalkosten und den Sachkostenzuschuss für den Kindergarten zahlt die Ortsgemeinde jährlich rund 70.000,00 Euro. Hierbei und dem bevorstehenden Ausbau der Kleinkindbetreuung handelt es sich um wichtige Zukunftsinvestitionen. Auch die SPD-Fraktion spricht sich für den Ausbau weiterer Ortsstraßen aus. Aber vorher ist, wie von CDU-FS Dohm schon angesprochen, zu klären, ob man weiterhin Einmalbeiträge oder wiederkehrende Beiträge erheben will. Zu klären ist auch ein Zeitplan für den Ausbau der Straßen, weil die Ortsgemeinde den Eigenanteil kaum noch stemmen kann. So wird man zukünftig auch an die Sanierung des Haushalts allgemein denken müssen, um die Nachkommen nicht weiter zu belasten.

Auch er bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei der Verwaltung, den Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeister Stahl für die angenehme Atmosphäre beim Aufstellen des Haushalts 2011.

Ortsbürgermeister Stahl weist darauf hin, dass ein Standort für den neuen Jugendtreff bereits seit längerem intensiv gesucht wird. Dies gestalte sich nicht einfach. Zu beachten seien auch die Auflagen für die Bau- und Betriebsgenehmigung.

Der Ortsgemeinderat beschließt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.053.350,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.620.845,00 Euro
Jahresfehlbetrag	- 567.495,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.765.120,00 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.310.480,00 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	- 545.360,00 Euro

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen	0,00 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	517.950,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	921.500,00 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Invest.	-403.550,00 Euro

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	403.550,00 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	76.600,00 Euro
Saldo Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungst.	326.950,00 Euro

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.686.620,00 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.308.580,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestands im HHJ	621.960,00 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

- zinslose Kredite auf	0,00 Euro
- verzinsten Kredite auf	403.550,00 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf

403.800,00 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen beläuft sich auf

0,00 Euro

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	320 v.H.
- Grundsteuer B	340 v.H.
- Gewerbesteuer	360 v.H.

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorvorjahres	0,00 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres	0,00 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des HHJ	0,00 Euro

§ 6 Altersteilzeit

- entfällt -

- einstimmig -

Zu TOP 7: Anfragen

CDU-FS Dohm fragt an, ob sich bezüglich dem Schulweg der Grundschüler durch den Baustellenverkehr etwas ergeben hat. Besorgte Eltern und der Elternausschuss hatten dies beim Schulfest angesprochen.

Ortsbürgermeister Stahl antwortet, dass am 18.04.2011 dazu ein Ortstermin mit Polizei, Ordnungsamt, Elternsprecherin und Lehrern stattgefunden hat. Eine Möglichkeit wäre, dass die betroffenen Kinder um 7:42 Uhr mit dem Bus ab der Kirche zur Schule fahren. Die Fahrtkosten müssten jedoch selber getragen werden. Als sicherer Fußweg gilt die Oststraße mit Gehweg und dann die Südhangstraße hoch. Über diese Möglichkeiten sollen die Eltern noch evtl. in einem Elternbrief informiert werden. Hierzu wird noch mit der Schulleitung gesprochen. Als Sofortmaßnahme wurde im Einmündungsbereich der Mittelstraße ein Schild „Achtung Kinder“ aufgestellt.

Ortsbürgermeister Stahl erläutert weiterhin die allgemeinen Umleitungsregelungen im Ort (Hofwiesenstraße, verlängerte Brucher Straße usw.).

Zu TOP 8: Verschiedenes

Ortsbürgermeister Stahl teilt mit, dass im Einmündungsbereich Bahnhofstraße / Josef-Barthel-Straße ein Hochbordstein eingebaut wurde. Dieser wird gegen einen Tiefbord mit Nullabsenkung ausgetauscht.

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 10: Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Ortsbürgermeister Stahl führt aus, dass Herr Klaus Hemmersbach 1939 geboren und 1964 nach Scheuerfeld gezogen ist. 1984 wurde er erstmals in den Ortsgemeinderat gewählt. Insgesamt war er 22 Jahre im Ortsgemeinderat tätig, davon 5 Jahre als 2. Beigeordneter.

Er bedankt sich im Namen der Ortsgemeinde für die geleistete Arbeit und überreicht einen Gutschein und ein Weinpräsent.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Scheuerfeld, den 27. April 2011

gez.
Bernd Stahl
Ortsbürgermeister

gez.
Maik Leistikow
Protokollführer